

GARAGEN BAU- UND LEISTUNGSBESCHREIBUNG

GARAGEN
AUSSENWAND ¹
Acrylputz auf gewebearmiertem Unterputz, fugenlos in Weiß
Polystyrol als zusätzlicher Vollwärmeschutz und Putzträger (WLG 031) 50 mm
Holzwerkstoffplatte 12 mm oder Gipswerkstoffplatte 12,5 mm ²
Holzständerwerk 120 mm
AN DAS HAUS ANGRENZENDE AUSSENWAND
Holzwerkstoffplatte 12 mm oder Gipswerkstoffplatte 12,5 mm ²
Holzständerwerk 120 mm
INNENWAND
Holzwerkstoffplatte 12 mm oder Gipswerkstoffplatte 12,5 mm ²
Holzständerwerk 120 mm
DACHÜBERSTAND
Nut-und-Feder-Holzschalung in Weiß
SATTELDACH / WALMDACH / PULTDACH ¹
Betondachstein ³ , Farben laut Musterkollektion
Dachlattung
Konterlattung
Diffusionsoffene Unterspannbahn
Sparren / Dachbinder Nadelholz gehobelt laut statischer Berechnung
Holzwerkstoffplatte 22 mm, mit Revisionsöffnung
PULTDACH MIT EPDM-BAHN ¹
EPDM-Bahn
Holzwerkstoffplatte 22 mm
Holzbalken 220 mm
FLACHDACH ¹
EPDM-Bahn
Mineralwolle Gefälledämmung
Holzwerkstoffplatte 22 mm
Holzbalken 220 mm

DACHENTWÄSSERUNG
Dachrinnen und Fallrohre (15 cm unterhalb des Haussockels endend) aus Kunststoff, Farbe Weiß (Anschluss an Entwässerungssystem ist Bauherrenleistung)
GARAGENTOR
Sektionaltor 2500 x 2125 mm in Weiß, Bedienung manuell bzw. sofern in den Plänen vorhanden Sektionaltor 5000 x 2125 mm in Weiß mit Elektroantrieb
GARAGENTÜR
Sofern in den Plänen vorhanden: Tür in Weiß
OPTIONEN
OPTION 1
Regale zwischen den horizontalen Holzstreben in Außen- und Innenwänden
OPTION 2
Elektroinstallation: 2 x Wandauslässe, 1 x Doppelschalter und 2 x Steckdosen. Die Sicherungen für die Elektroinstallation der Garage befinden sich im Zählerschrank des Hauses. Die Montage erfolgt auf dem Holzrahmen. Elektrische Ausstattung laut Musterkollektion für Garage. ⁴
Bei freistehender Garage ist die Verbindung zwischen den Dosen in der Garage und im Haus Bauherrenleistung.
OPTION 3
Elektroantrieb für Garagentor 2500 x 2125
OPTION 4
Farbige Garagentore – Türen
OPTION 5
Farbige Fassade

¹ Die Konstruktion ist bis zu einer Schneelast von $s_k = 1,50 \text{ kN/m}^2$ (charakteristischer Wert der Schneelast auf dem Boden), einer Windlast der Windzonen 1 bis 2 (Binnenland) und für die Erdbebenzonen 0 bis 2 ausgelegt.

² Entsprechend dem Danwood-Produktionsstandard zum Zeitpunkt der Herstellung.

³ Der Dachaufbau kann bei Sonderlösungen an die Richtlinien des Herstellers der Dacheindeckung angepasst werden.

⁴ Abstände und Lage der Elektroinstallation an die Gebäudestruktur angepasst (in der Lage der Elektroanschlüsse kann es zu Abweichungen zur Installationsplanung kommen)

Die Danwood-Garagen werden zusammen mit dem Haus geliefert und montiert.